



In seiner Karte zum Dürrierisiko weist das Umweltministerium auf 76 Gebiete hin, davon 26 mit verstärktem Risiko, meldet Météo France.

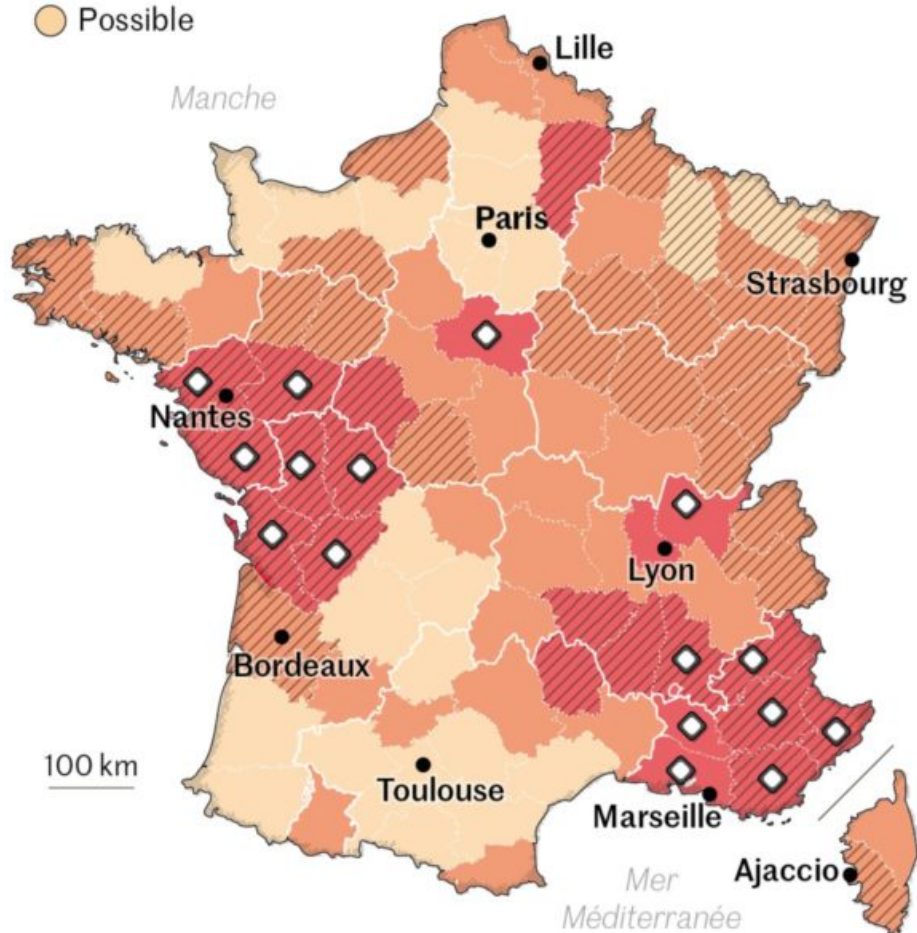
Die Karte basiert auf verschiedenen Daten, wie z. B. sinkende Pegelstände von Flüssen und Seen, aber vor allem dem aktuellen Zustand des Grundwassers und der Bodenfeuchtigkeit.



Départements avec risque de sécheresse d'ici à la fin de l'été 2022

Niveau de risque

- Très probable
- Probable
- Possible



◇ Arrêté préfectoral
de restriction en vigueur

▨ Département où le déficit du cumul de précipitations
de septembre 2021 à avril 2022 est supérieur à 20 %

Infographie *Le Monde*

Source : ministère de la transition écologique



Der Mai 2022 könnte in Frankreich in die Geschichte eingehen: Die außergewöhnliche Hitzeperiode, die das Land wie einige seiner europäischen Nachbarn durchmacht, ließ das Thermometer am Mittwoch, den 18. Mai, im Süden auf bis zu 35°C steigen – ein für die Jahreszeit ungewöhnlicher Höchstwert, der jedoch durch den Klimawandel immer wahrscheinlicher geworden ist.

Trockenheit sehr wahrscheinlich

Selbst in der Bretagne hat die Insel Bréhat diese Woche mit 27,8°C ihren Rekord vom 31. Mai 1992 egalisiert. Laut Météo-France ist es „jetzt sehr wahrscheinlich“, dass der Mai 2022 der wärmste Mai seit 1945 in Frankreich wird und den Mai 2011 übertrifft.

Als weiteres Risiko droht dem Land eine Dürre. Die französischen Landwirte machen sich Sorgen um ihre Ernten. Die Regierung veröffentlichte am Mittwoch ihre Karte der Dürreerisiken und 22 Departements erscheinen darauf in Rot, d. h. mit einem „sehr wahrscheinlichen“ Dürre-Risiko bis zum Ende des Sommers. Sie liegen hauptsächlich im Südosten und im Westen.

In 16 Departements wurden laut der offiziellen Website Propluvia bereits Einschränkungen bei der Wassernutzung vorgenommen. „Es ist ein sehr trockenes Jahr, der Trend ähnelt dem von 2019“, erklärt die Direktion für Wasser und Biodiversität des Ministeriums für den ökologischen Wandel. Die hohen Temperaturen und ein Mangel an Regentagen verhindern das Auffüllen der Grundwasservorkommen, insbesondere in tieferen Schichten.

Lesen Sie hier weitere Artikel zum Thema Trockenheit...